



BESTE AUSSICHTEN

Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Tanja Binder
Pressesprecherin
Tel: +49 621 293 6206
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE

BUGA 23:

Die Vorbereitungen für den nationalen Staudenwettbewerb im Luisenpark starten

- Der nationale Staudenwettbewerb der BUGA 23 findet in der Neuen Parkmitte im Luisenpark statt.
- Die ersten Pflanzkonzepte werden im Mai vorgestellt
- Im Herbst 2021 werden die Pflanzen gesetzt und der erste Preisrichterrundgang durchgeführt.

Vor wenigen Tagen fand der erste Vor-Ort-Termin mit interessierten Staudengärtnereien im Luisenpark statt. Im Zuge der Neugestaltung der Neuen Parkmitte werden dort neue Stauden angelegt für den nationalen Staudenwettbewerb, der im Rahmen der BUGA 23 ausgetragen wird.

„In den Pflanzkonzepten der BUGA 23 spiegelt sich das Leitthema Klima wider. Und gerade Stauden sind bestens geeignet, dem Klimawandel und den daraus resultierenden heißeren, trockeneren Sommern zu begegnen. Daher freuen wir besonders, dass wir im Zuge der Baumaßnahmen im Luisenpark die Möglichkeit haben, das Thema Stauden hier an prominenter Stelle platzieren zu können – entlang des Boulevards, der vom Haupteingang zum Parksee Kutzerweiher führt“, erklärt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau-Gesellschaft gGmbH. „Für den nationalen gärtnerischen Wettbewerb werden wir dort in der Neuen Parkmitte wunderschöne Staudenflächen anlegen.“

In den vergangenen Wochen haben Lydia Frotscher, DBG-Ausstellungsbevollmächtigte für die Gärtnerischen Ausstellungen der BUGA 23, und Ellen Oßwald, Leiterin der gärtnerischen Abteilung des Stadtparks, rund um den Haupteingang des Luisenparks Flächen festgelegt, die die unterschiedlichen Lebensbereiche der Stauden berücksichtigen – von schattigen Gebieten über Gehölzränder bis hin zu sonnigen Plätzchen.

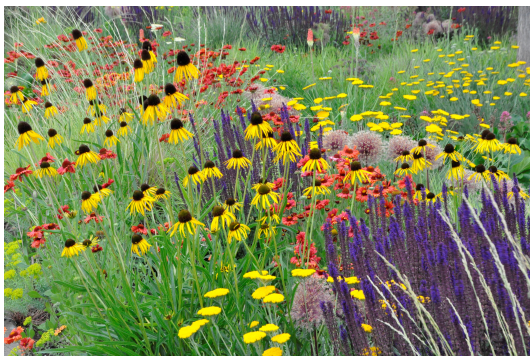


BESTE AUSSICHTEN

„Stauden werden im Luisenpark ein immer größeres Thema. Sie sind wie kleine Wunder der Natur: Im Herbst ziehen sie sich in den Boden zurück, um ab dem Frühjahr alljährlich wieder „aufzutauchen“ und sich wunderbar zu entwickeln. Seit einigen Jahren sind wir dabei, den Luisenpark gerade in der Art der Bepflanzung nachhaltig aufzustellen – und es gibt kaum nachhaltigere Pflanzen, die zusätzlich noch so herrlich blühen, als die Stauden“, erläutert Joachim Költzsch, Geschäftsführer der Stadtpark Mannheim gGmbH.

Bei den Staudenpflanzungen wird Wert auf Insektenfreundlichkeit und Nachhaltigkeit gelegt. Für die unterschiedlichen Lebensbereiche sind unterschiedliche Pflanzen notwendig: „Auf diese Weise werden Lebensräume geschaffen und die Artenvielfalt gefördert. Für unsere Besucher*innen wollen wir gerne eine Inspiration sein: Was kann ich selbst in meinem Vorgarten machen, das auch pflegeleicht ist? Denn wenn man Stauden klug anordnet, muss man fast gar nichts mehr machen“, schwärmt Lydia Frotscher.

Zehn Staudengärtner haben sich bisher für den Wettbewerb angemeldet. In enger Abstimmung mit Ellen Oßwald werden sie jeweils rund 90 Quadratmeter mit ihren Stauden bespielen und die Flächen gestalten. Bis Mai müssen die Konzepte vorgelegt werden. Noch in diesem Herbst werden die Stauden gesetzt und im Anschluss findet bereits der erste von drei Preisrichterrundgängen statt. Die Siegerehrung erfolgt 2023 auf der Bundesgartenschau Mannheim.



Bildunterschrift:

Wunderschön und praktisch zugleich: Stauden

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Binder

Pressesprecherin / Press Officer

Tel.: +49 621 293 6206

E-Mail: tanja.binder@mannheim.de

**BESTE AUSSICHTEN**

Über die BUGA23:

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet 178 Tage lang von 14. April bis 08. Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neu gestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Größe von 22.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, deren Gesellschafter die Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim sind. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter www.buga23.de.